

Erweiterung Spielplatz Biesenthal Gestaltung

1. Ausgangssituation

Was ist bereits vorhanden?

- Kletterturm mit Rutsche
- Schaukeln
- Sandkästen
- Hügel



Gestaltungsschema:

- Material: einheimische Holzarten
- kein spezielles Thema
- abenteuerlicher Eindruck durch die Verwendung natürlich gewachsener Rundhölzer und unbesäumter Bretter

Erweiterung Spielplatz Biesenthal

Gestaltung

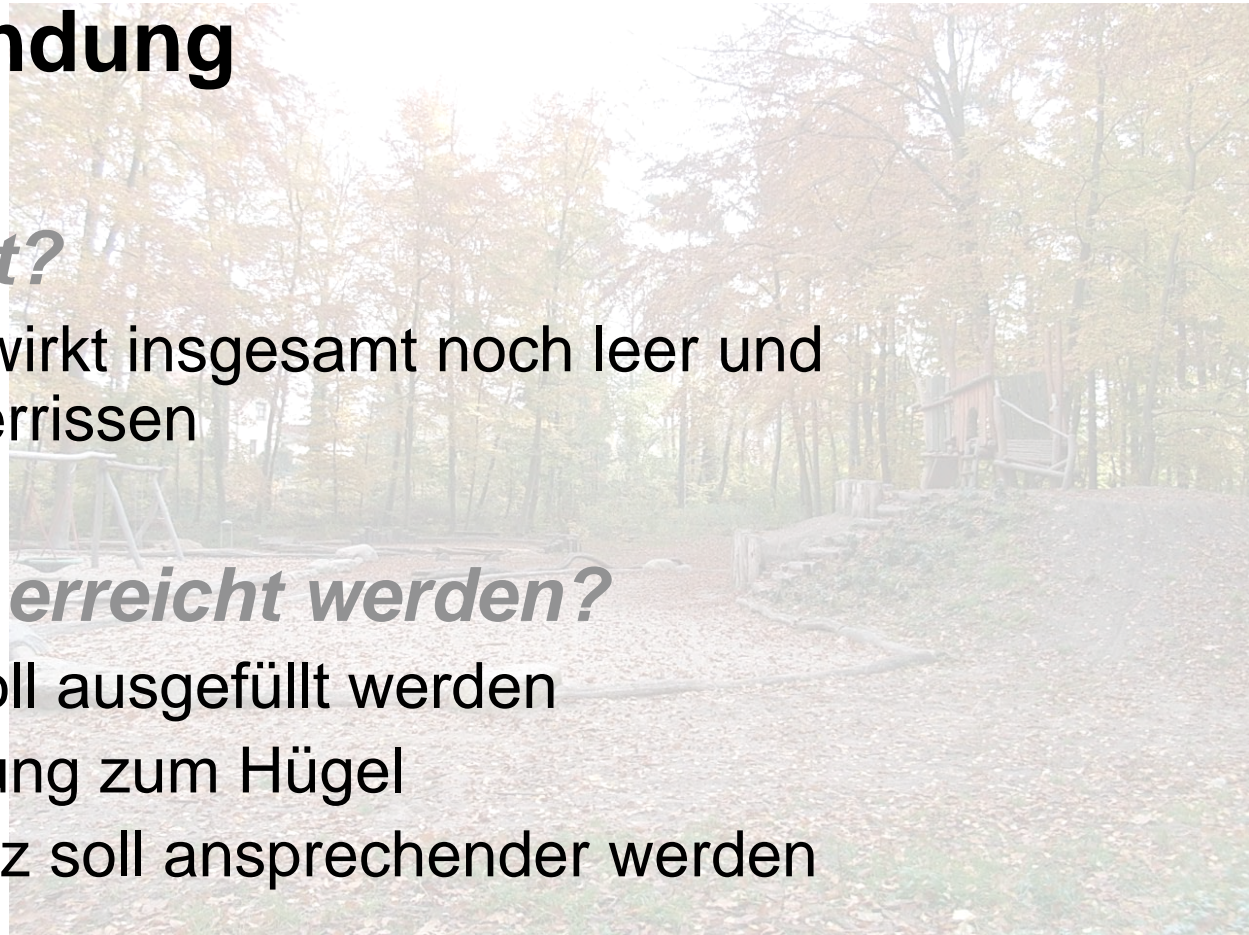
2. Zielfindung

Was fehlt?

Spielplatz wirkt insgesamt noch leer und etwas zerrissen

Was soll erreicht werden?

- Raum soll ausgefüllt werden
- Verbindung zum Hügel
- Spielplatz soll ansprechender werden



Erweiterung Spielplatz Biesenthal

Gestaltung

2. Zielfindung

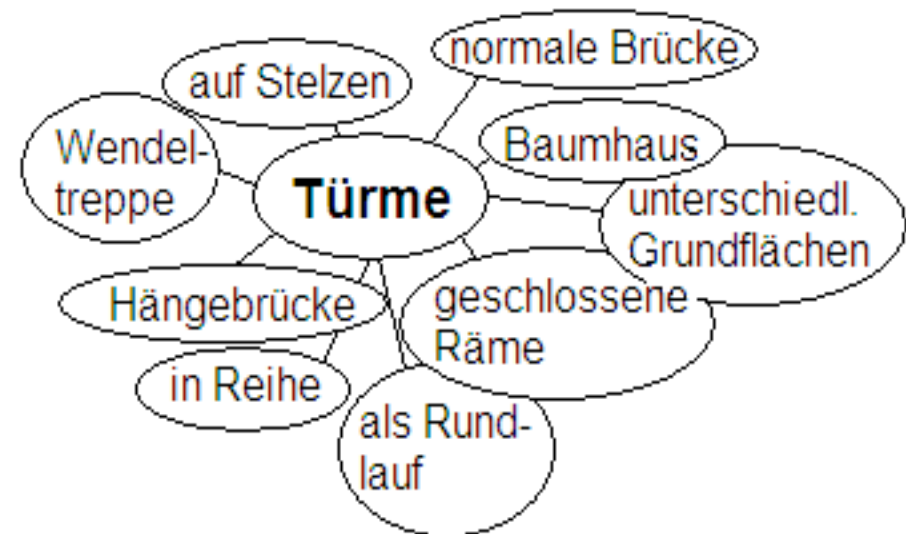
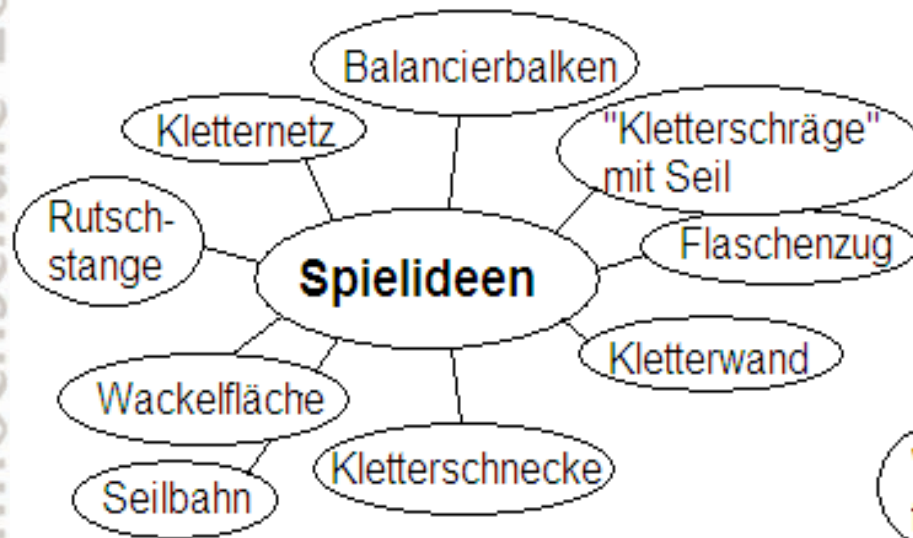
Wunscheigenschaften:

- optisch ansprechendes Gesamtbild
- zum spielen einladen
- geschlossen aber nicht zugestellt
- vielseitig aber nicht chaotisch
- herausfordernd aber nicht gefährlich



Erweiterung Spielplatz Biesenthal Gestaltung

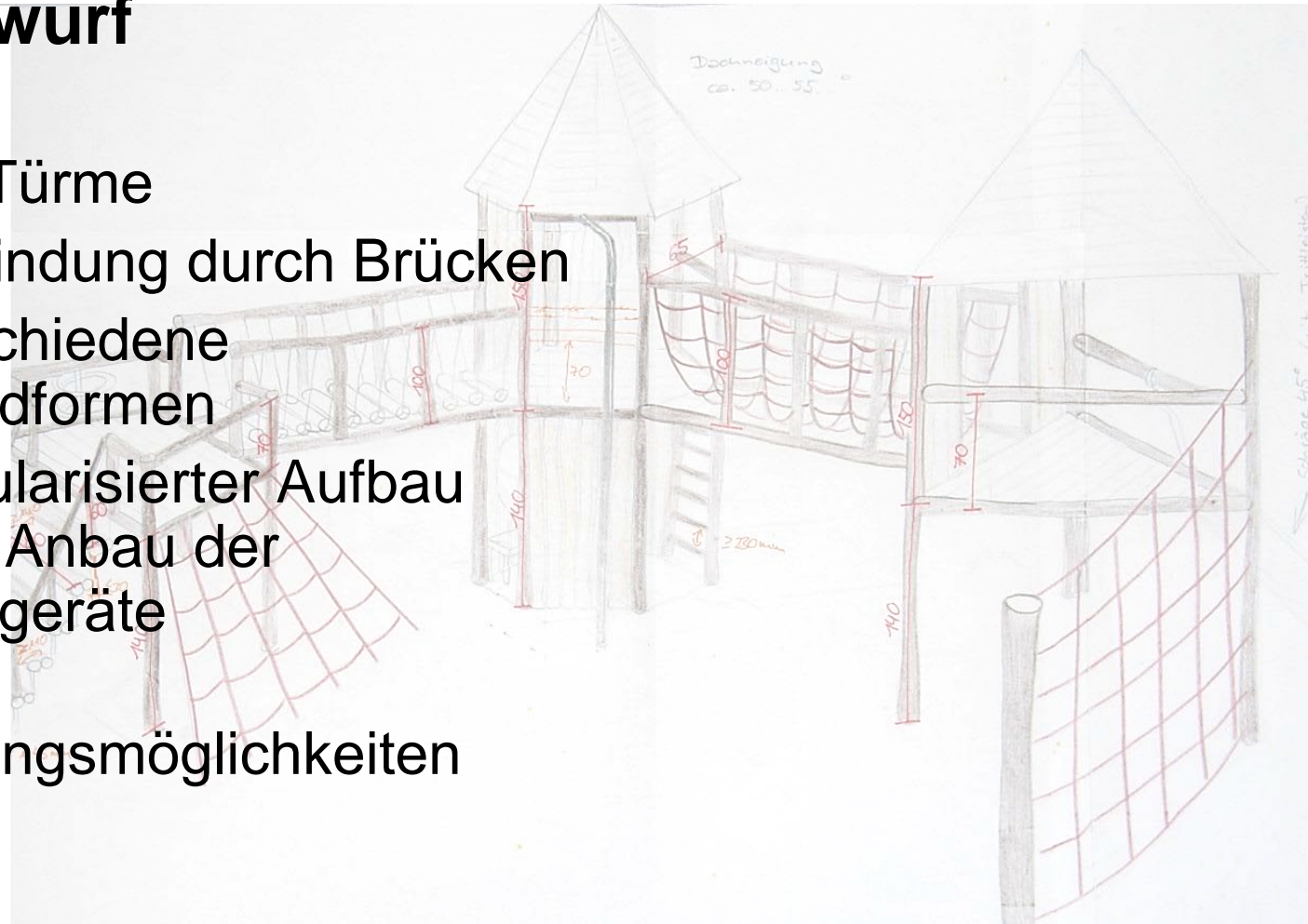
3. Brainstorming



Erweiterung Spielplatz Biesenthal Gestaltung

4. Entwurf

- drei Türme
- Verbindung durch Brücken
- Verschiedene Grundformen
- modularisierter Aufbau bzw. Anbau der Spielgeräte
- gute Zugangsmöglichkeiten



Erweiterung Spielplatz Biesenthal Gestaltung

4. Entwurf

ABENTEUERLICH

- Aufgriff des Baustils mit natürlich gewachsenem Holz
- verschiedene Formen wirken abwechslungsreich



Erweiterung Spielplatz Biesenthal Gestaltung

4. Entwurf

SICHER

- Anschluss zum Hügel durch feste Brücke
- Einfacher Zugang für die „Kleinen“ über Treppe



Erweiterung Spielplatz Biesenthal Gestaltung

4. Entwurf

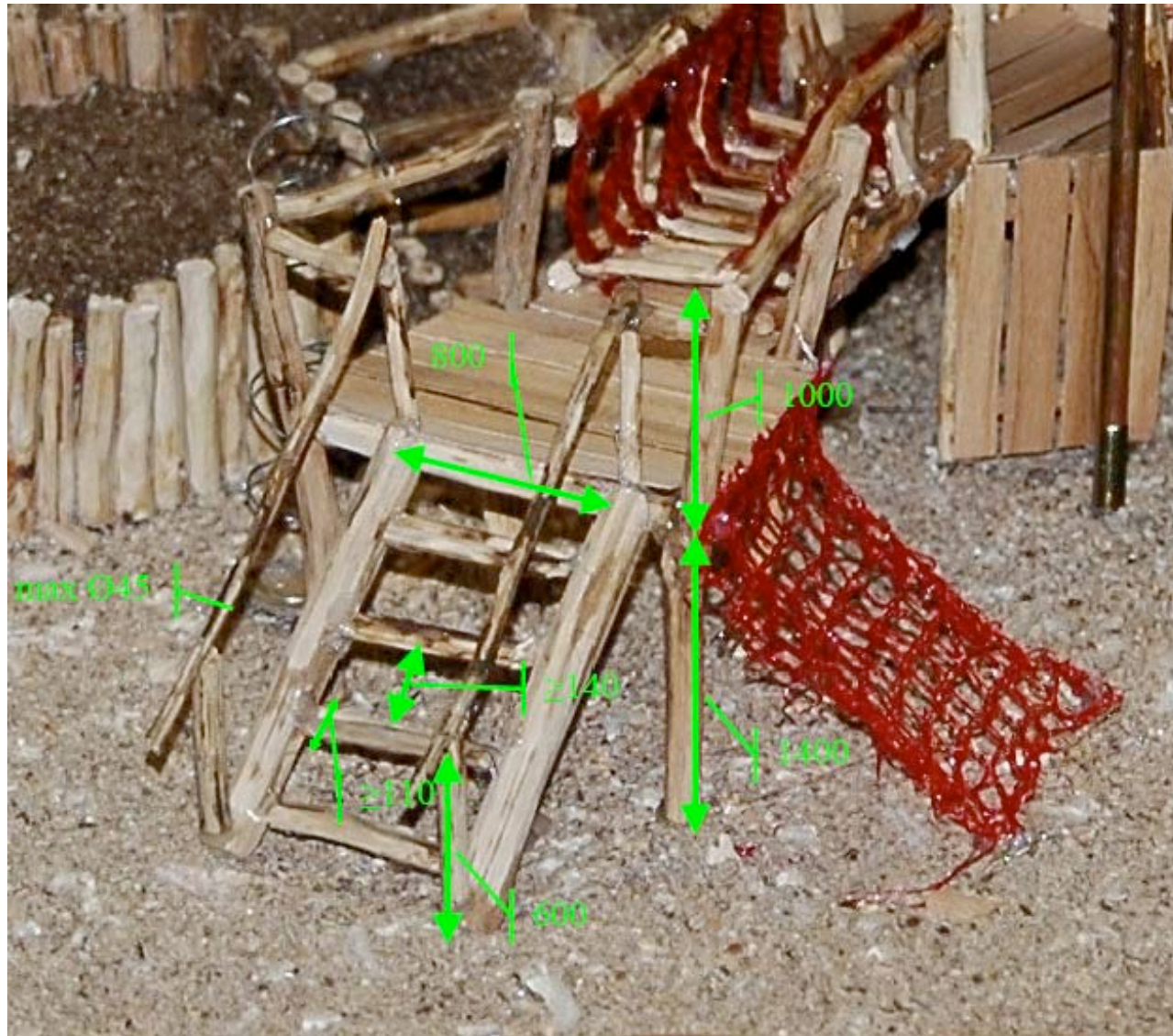
AKTIV

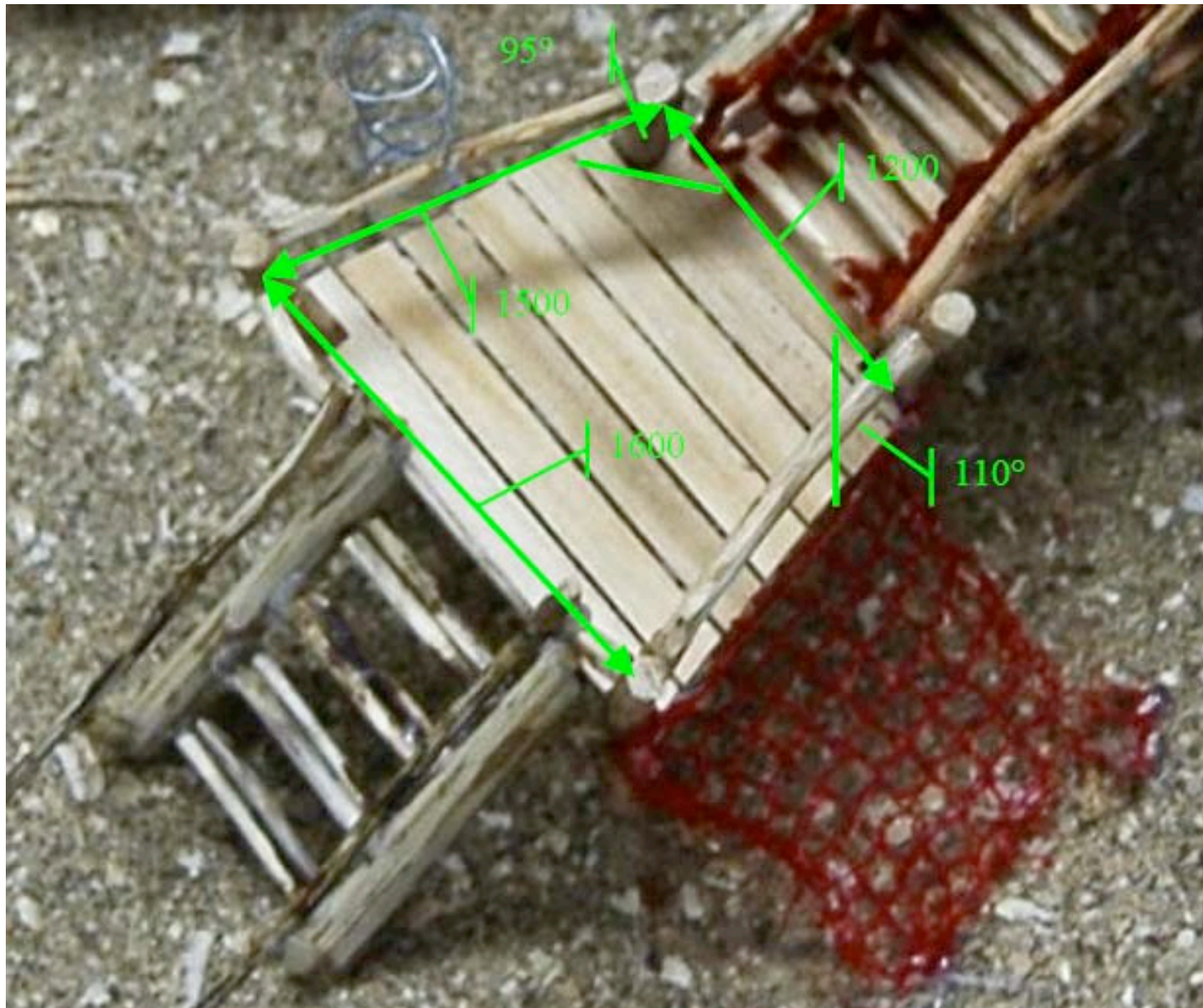
- Vielzahl unterschiedlicher Klettermöglichkeiten



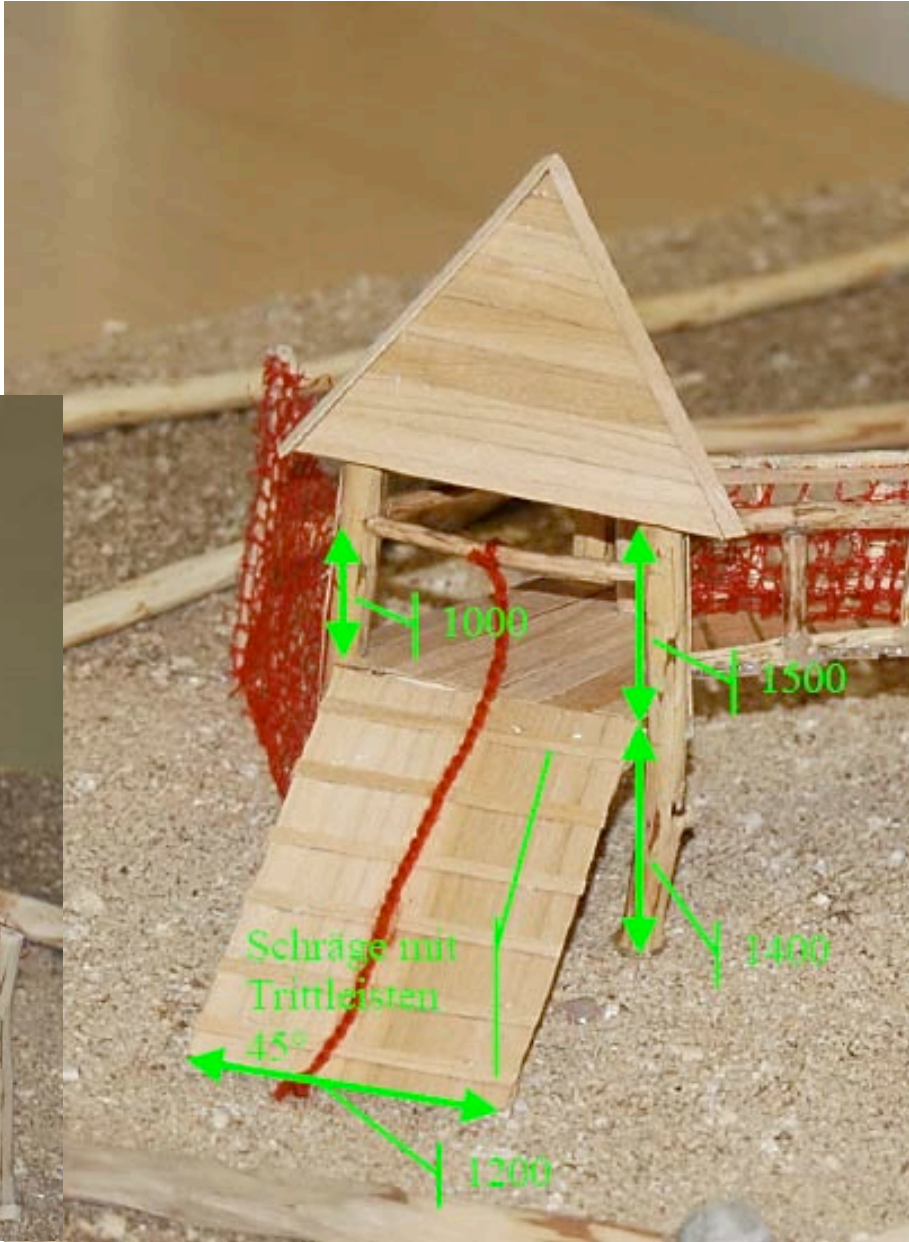


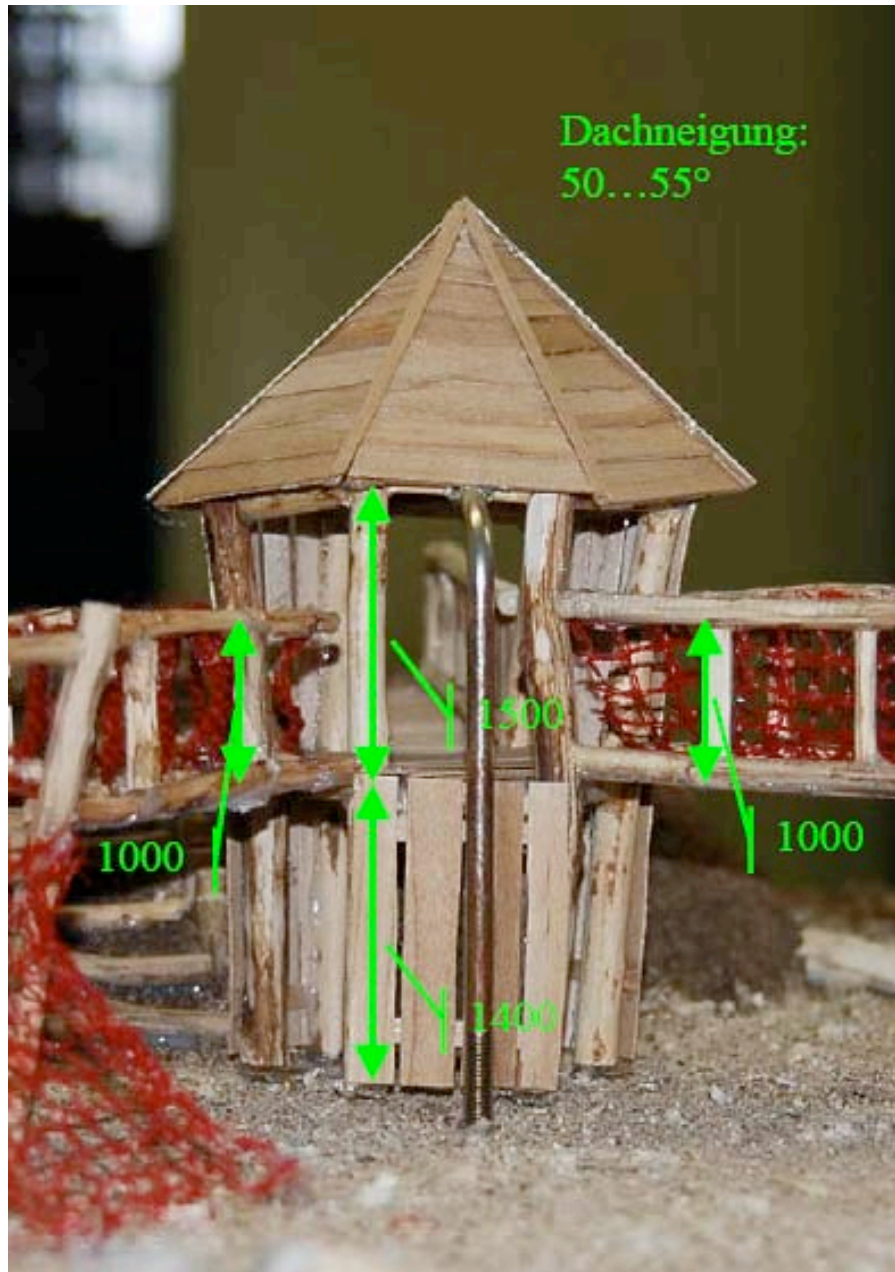
Podest – Turm



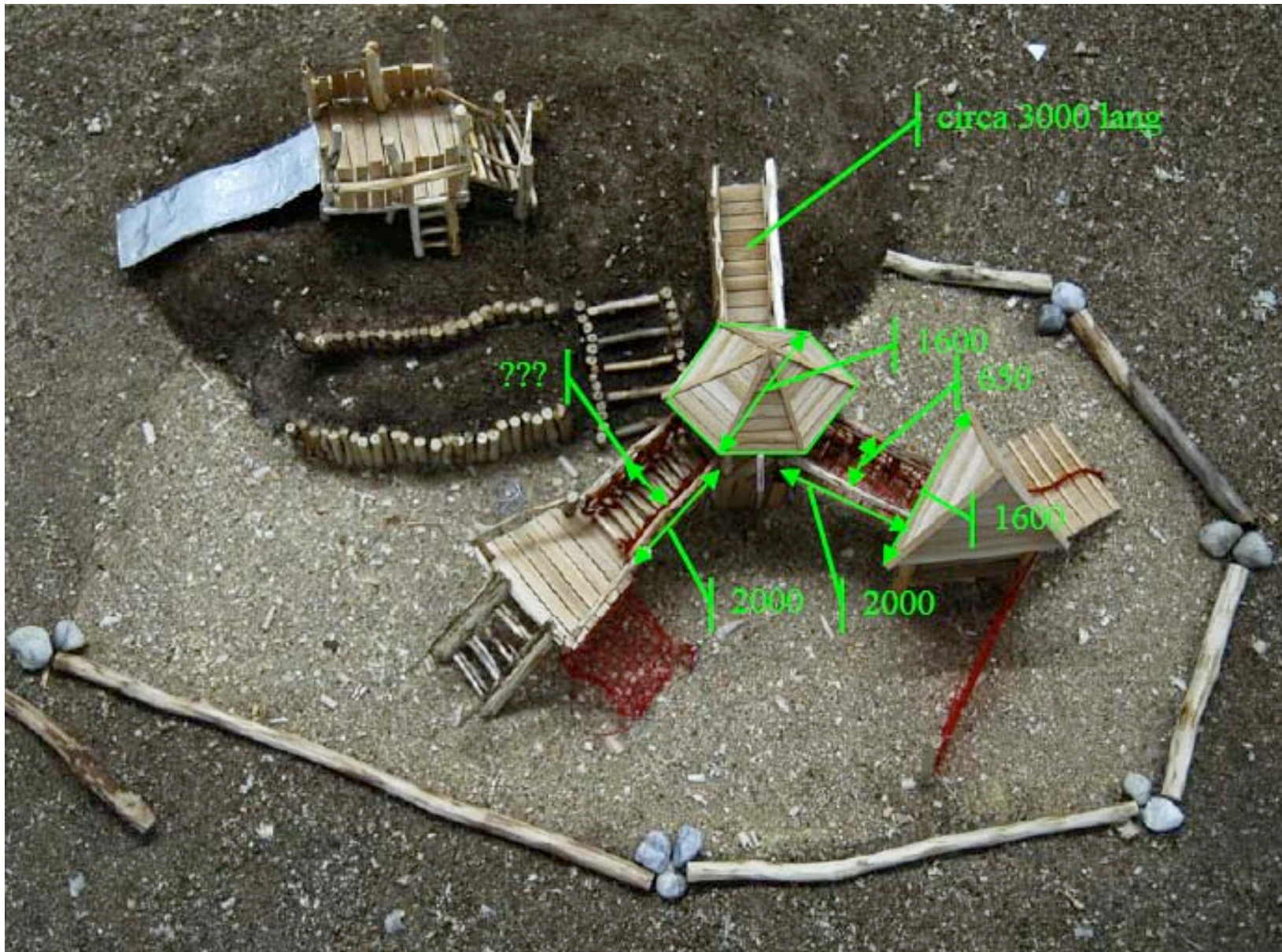


Dreiecksturm





Mittelturm



Projekt des Studienjahrgangs 2004 der Studenten des Fachbereichs Holztechnik an der Fachhochschule Eberswalde im Rahmen der Vorlesung Produktmanagement / Prof. Dr. Schwarz

Holzschutz an Spielplätzen

Wichtige Normen:

DIN EN 335 Teil 2: „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Definition der Gebrauchsklassen – Teil 2: Anwendung bei Vollholz“

DIN EN 350 Teil 2: „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz“

Gebrauchsklassen nach DIN EN 335 Teil 2

- Einteilung in Abstufungen von 1 – 5
- Einordnung eines Spielplatzes in Gebrauchsklasse 3 oder 4

Gebrauchsklasse	Beschreibung
3	ohne Erdkontakt, aber Holzfeuchten von >20 % erreichbar
4	mit Erdkontakt und/oder Süßwasserkontakt, Holzfeuchten von > 20 % erreichbar

→ Befall durch Pilze und Insekten möglich

- Holz muss dementsprechend geschützt werden
- 3 Möglichkeiten:

Schutzmaßnahme	Umsetzung
1. Holzart mit ausreichend natürlicher Eigenresistenz	☺
2. konstruktive Maßnahmen	☺
3. Verwendung von mit Holzschutzmitteln behandeltem	☹

Vollholz

Begründung

1. Verwendung von Robinienholz → nach DIN EN 350 Teil 2 Einordnung in Dauerhaftigkeitsklasse 1 – 2, d.h. **sehr dauerhaft bis dauerhaft**
2. Anwendung konstruktiver Maßnahmen, z. B.:
 - Vermeidung von Hölzern mit waagrecht liegenden Flächen
 - Risseite bei horizontalen Hölzern nach unten
 - Vorbohren und Einsenken von Schraubverbindungen
 - Vermeiden von Erdkontakt
3. In Gebrauchsklasse 3 und 4 **keine Holzschutzmittel erforderlich** bei Verwendung von Hölzern der Dauerhaftigkeitsklassen 1 und 2

spezielle Einbringerverfahren notwendig → aufwendig und kostenintensiv

unnötige Gefährdung der Kinder

Wartung und Kontrolle der Spielgeräte

- vorbeugende Maßnahmen sind keine Garantie für endlose Sicherheit
- es ist ratsam den Spielplatz regelmäßig von sachkundigen Fachleuten auf Beschädigungen und Tauglichkeit untersuchen zu lassen
- nach DIN 1176-7 sind regelmäßige, unterschiedlich intensive Inspektionen vorgeschrieben

1. Visuelle Inspektion (Sichtkontrolle)
2. Operative Inspektion (Verschleißkontrolle)
3. Jährliche Hauptinspektion (Sicherheitskontrolle)

Spielplatz Biesenthal

Überblick
Leistungsverzeichnis



Spielplatz Biesenthal

Brücke zum Hauptturm

Kosten Holzteile	ca. 360,- €
Kosten Verbindungsmittel	ca. 250,- €
Gesamtkosten	<u>ca. 610,- €</u>

Hauptturm (sechseckig)

Kosten Holzteile	ca. 690,- €
Kosten Verbindungsmittel	ca. 700,- €
Kosten Rutschstange	ca. 200,- €
Gesamtkosten	<u>ca. 1590,- €</u>

Gesamtkosten Position 1 ca. 2200,- €



Spielplatz Biesenthal

Netzbrücke zum Dreieckturm

Kosten Holzteile	ca. 220,- €
Kosten Verbindungsmittel	ca. 150,- €
Kosten Kletternetz	ca. 1100,-€
Gesamtkosten	<u>ca. 1470,- €</u>

Dreieckturm

Kosten Holzteile	ca. 580,- €
Kosten Verbindungsmittel	ca. 500,- €
Kosten Kletternetz & -seil	ca. 740,- €
Gesamtkosten	<u>ca. 1820,- €</u>

Gesamtkosten Position 2 ca. 3290,- €



Spielplatz Biesenthal

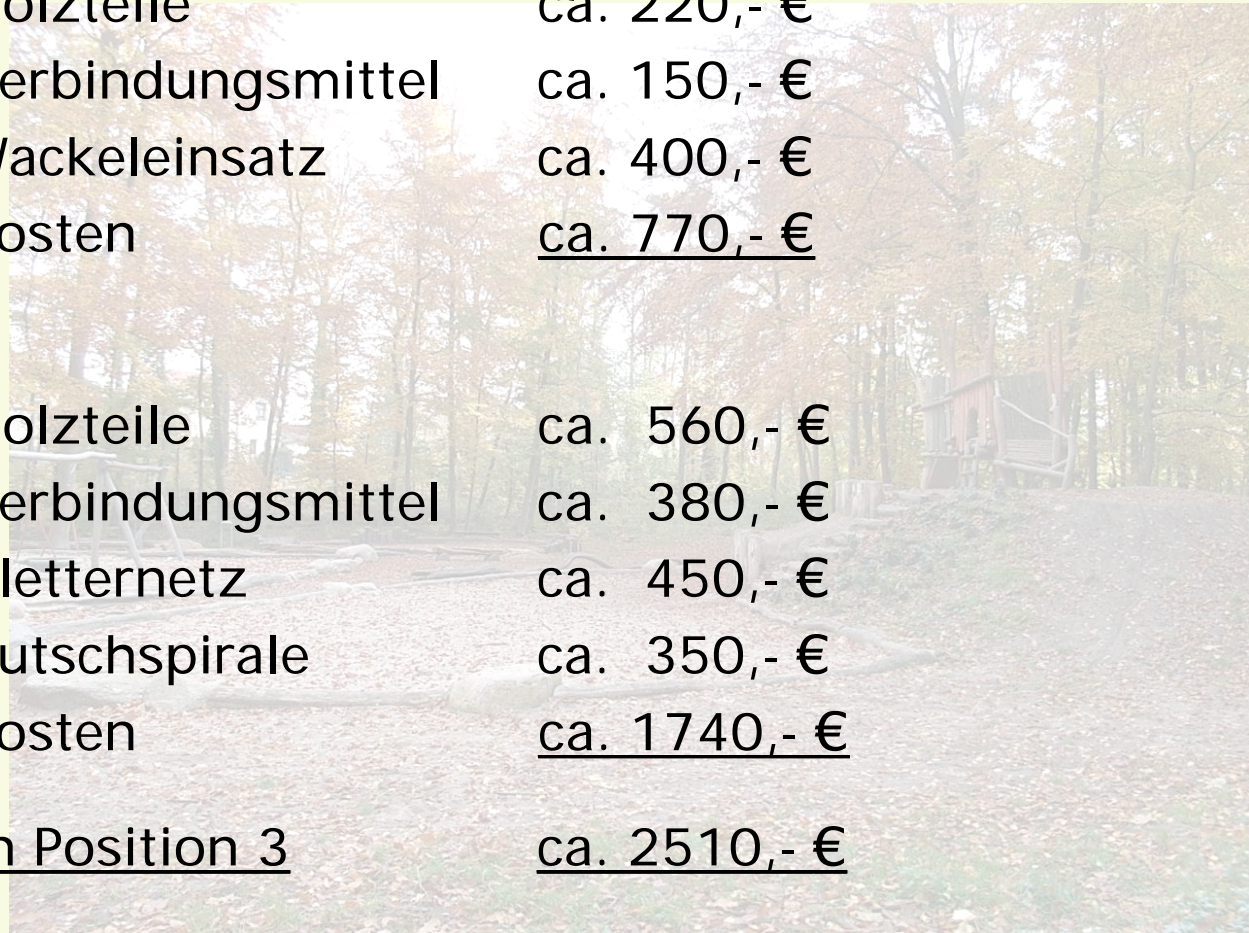
Wackelbrücke zum Podest

Kosten Holzteile	ca. 220,- €
Kosten Verbindungsmittel	ca. 150,- €
Kosten Wackeleinsatz	ca. 400,- €
Gesamtkosten	<u>ca. 770,- €</u>

Podest

Kosten Holzteile	ca. 560,- €
Kosten Verbindungsmittel	ca. 380,- €
Kosten Kletternetz	ca. 450,- €
Kosten Rutschspirale	ca. 350,- €
Gesamtkosten	<u>ca. 1740,- €</u>

Gesamtkosten Position 3 ca. 2510,- €



Spielplatz Biesenthal

Kosten Position 1

ca. 2200,- €

Kosten Positionen 1 und 2

ca. 5490,- €

Kosten Positionen 1 und 3

ca. 4710,- €

Kosten Positionen 1, 2 und 3

ca. 8000,- €

